



Tell und Sohn

stellen die Schutzmarke dar für zwei der hervorragendsten und berühmtesten Genüßmittel, nämlich Tell-Cacao und Tell-Chocolade. Der weiche, milde und doch vollwürzige Geschmack dieser Elite-Erzeugnisse konnte bisher nicht übertroffen werden.

Bestehen Sie beim Einkauf darauf, daß Ihnen die Marke „Tell“ verabfolgt wird, alsdann haben Sie die Gewißheit, etwas wirklich Gutes und Preiswürdiges zu erhalten.

Tell Cacao :: Tell Chocolade

Fabrikanten **Hartwig & Vogel, Hoff.**

Dresden.

Personal ca. 2500.

Süßrahm-Margarine,

Marke „Luisa“, im Geschmack und Aroma kaum von feinstem Molkerbutter zu unterscheiden, in Postkollis à 9/1 Pfund, **62 Pfennige per Pfund,**

Franko ins Haus, direkt von der Fabrik an Konsumenten, unter Vermeidung des Zwischenhandels, deshalb billiger, aber mindestens gleichwertig an Qualität mit jeder um 30-40 Pfg. per Pfund teureren Konkurrenzware empfohlen!

Altonaer Margarine-Werke MOHR & Co., G. m. b. H.

N. S. Nichtgefällende Ware darf uns unfrankiert zurückgesandt werden.

Ferdinand Kloppe,

Schuhwarenhans,

Schillershof 11a, vis a vis Handw.-Schule,

früher Kleine Ulrichstrasse 12.

Filiale Lerchenfeldstrasse 6, Ecke Alb. Schmidtstr.

Grosser Weihnachts-Verkauf!

Infolge billigen Einkaufs eines gr. Vorrats billigeren verkaufe ich, um damit zu räumen, zu **fabulösen billigen Preisen:** **Kamelhaarschuhe, Filzschuhe, Pantoffeln etc.** Bei Einkauf von Mk. 5.00 an 1 Paar Kl. Filzschuhe oder Pantoffeln gratis.

Bemerkt empfehle als Gelegenheits-einen Partie-Posten

Herren- und Damen-Stiefel.

H.-Stiefel v. Mk. 6.90 an, D.-Stiefel v. Mk. 7.50 an. **Alle Art Kinderstiefel zu ganz billigen Preisen.** Holzschuhe und Schaftstiefel billig!



Herm. Schindler,

Uhrmachermeister,

Kleine Ulrichstrasse 35.

Bekannt als tüchtiger Fachmann mit bestem Ruf, empfehle ich mein gut sortiertes Lager von

Uhren, Ketten u. Goldwaren zu billigen Preisen.

Reparaturen werden sauber, gewissenhaft und pünktlich ausgeführt bei billigen Preisen. **Langjährige Erfahrung. Selbstständig seit 1883.**

Herrenhüte Christian Voigt,

neueste Formen

Leipzigerstrasse 16.

Wollen Sie warme, trockene Füße behalten, so kaufen Sie unsere neuen gesetzlich geschützten

Korksohlen-Stiefel

mit Doppelsohlen und eingearbeiteten Korkbrandsohlen. Der Stiefel ist nicht schwerer, wie jeder andere, Sie gehen angenehm und elastisch. Preis Mark 16.50 für Herren und Damen. — Fordern Sie Musterbuch.



Salamander

Schubges. m. b. H. Halle

Herrenstiefel, Damenstiefel, auch mit Doppelsohlen Einheitspreis . . . M. 12.50 Luxus-Ausführung M. 16.50

Leipzigerstrasse 100.



Consolidierte Hallesche Pfännerschaft

Hofort

Nasspresssteine

altbewährter Qualität und Brennkraft

— grosses Format —

zum Preise von **Mk. 15.—** für das Tausend frei Gelass.

Kohlenexpedition Mansfelderstrasse 21. — Fernruf 123.

Allgem. Konsum-Verein, Halle.

Die officieren hiermit unseren geachteten Mitgliedern

Weihnachtsgänse a Pfd. nur 65

(ohne Masten). Bestellungen hierauf müssen bis spätestens den **8. Dezember** in den Verkaufsstellen abgegeben werden. **Der Vorstand.**

Kein Laden.

Der Restbestand

meines Warenlagers in Gold- und Silberwaren

bietet noch immer Gelegenheit, **Geschenke für Weihnachten** weit unter normalen Preis zu kaufen. — Gegen niedrige Anzahlung lege gern schon jetzt gewünschte Gegenstände zurück. — Meine Werkstatt für Neuarbeiten und Reparaturen empfehle, sowie meinen Einkauf von altem Gold und Silber in grossen und kleinen Mengen.

Leop. Pietzsch, Leipzigerstr. 37, part., gegenüber „Rotes Ross“.

Ich werde mir doch nicht das ganze Haus verstänkern

mit den verfl. Desinfektionsmitteln, nur um keine Angst vor Ansteckung zu haben!

Das haben Sie auch garnicht nötig!

Sie können geruhslos mit Automors desinfizieren, also automorsieren! Eine derartige Automorsion schützt unbedingt vor Ansteckung, belästigt niemand, im Gegenteil, sie gibt Ihrer Wohnung eine angenehme und reine Luft!

Uhren u. Grammophone etc. repariert gut u. billig Urmaacher K. Unger, Bochershof, d. a. Markt

Freitag früh frisch eintreffend!



Gr. Ulrichstr. 39. Telephon 984.

Seefische billiger!

Helg. Angel-Schellfisch gros Pfund 35 Pfg. Angel-Schellfisch, mittel Pfd. 30 Pfg. Da. große Matunge Pfd. 40 Pfg. Da. große Scholle Pfd. 50 Pfg. Da. große Delibut Pfd. 60 Pfg. Da. große Kottletts Pfd. 55 Pfg. Ist. geline Springe.

Grösste Auswahl in Räucherwaren. Feinste Qualitäten. Täglich frisch. Billige Preise.

H. Rick Nachf. Alfred Roeder.

Die Fische werden auf Bestellung sauber gereicht gemacht zugestellt!

H. Schnee Nachf.

A. Ebermann,

Dalle a. S., Gr. Steinstr. 84

empfiehlt

Reform-Reinkleider

sind Damen u. Mädchen, sowie

Turnhöschen

nach Beschäftigung in großer Auswahl.



HANSA
Backpulver
bleibt unerreich!
Nährmittel-Fabrik „Hansa“
Halle a. S.
Fig. 59 „Hansa“-Dosen erhalten Sie ohne Dosen ff. Kosten gratis.

Engr.-Niederlage b. Düben & Herrmann u. Gutschow & Barmieske

Pianos Ritter

Hof-Pianofortefabrik

Flügel Harmoniums

Grösste Auswahl. Sicherste Garantie. Nur anerkannt geüdiges Fabrikat zu massigem Preis. Bequeme Zahlungsbedingungen.

Gaskronen
Gasampeln
Gaslyren
Gaspendel
in grösster Auswahl
empfiehlt
Ed. Eder,
Spiegelstr. 12.
Können Sie auf meine Firma und 2 Schaufenster.

Magenteilende.

Unvergleichbare Dankbarkeit veranlaßt mich, meinen leidenden Mitmenschen trauend und unentgeltlich mitzutheilen, was mich von jahrelanger mattnachtigen Leiden befreit hat. **Frau Frieda Lausmann,** Nordhausen 3.

eriten
jektivs",
in der
unigen,
n, daß
abe ge-
tari.
einge-
hat in
nt. 23.
Den
y mit
Nur-
dsleibt.
Werde
trennt
erfolgt-
334 in
u. Uns-
an der
Pferde
is eben-
dau mit
ichte ber
ob fein
Beninne
Pferde.
1920 Str.
on nach
wurden.
folgt, so
schleiss-
1000 Lire
Fabrikat
el gegen-
spannen-
hat jezt
eins für
an den
le beiben
fanden;
Gömler"
dort an-
gebracht
ir war.
ber Hin-
richlich
en war,
et bemer-
de, wobei
ngländen
während
als über-
1910, das
urtis in
e. Kleine
Startplatz
n worden.
Verberein-
nter Parte
Germä-
ring an
t großem
niger als
amüßigt
ber Stre-
toll.
forche
dichen
en sollten
Pothsche
Echtheit
a. Markt.
ger".
er.
d + 2.12,
ng + 1.78,
s. Wadde
oy,
e 14.

Walhalla-Theater

Direktor u. Regisseur: Paul Blüthgen.

Deute Sonntag: II. Debut.

Eine Haremsnacht.

Dramolet von Mac Fehrand.
Die Sklavinnen entsetzen dem Bado
La danse du ventre
Die grauenvolle Hotschaft
Zu Tode gepeitscht
Das Erwachen

Ein farbenprächtiges Tanz-, Farb- und Traumbild von indischer Art
Preis für das ganz Besondere eine raffinierte dekorative Kunst aus
Asien etc.

Anßerdem ein unvergleichliches Star-Programm.

7 Granathos 7
Sahakrotatos

Zeze Larette
Solocolor-Gesangs.

Mary Barlay
mit ihrem mimisch. Bühneng.
Große komische Kunst:
Humoristischer 5 Uhr-Zee
In der Sänger-Vorstellung
Günstiger Zuzug-Zugel
Drei Refeten:
Straßenmännchen.

Willy Meybrick
Humorist. und Gesangs-Künstler.

Mitsuta und Kioug Wee
Christlich-karitative Aufführungen.

Fidelio Trio
Humoristisches Opern-Trio.
J. & L. Romani
Die Kaffertrompeten.
Neu! Die Solome von Reichom.
Opfliche Berichterhaltung
Neue humorist. Bildererzie.

Tulpe

Freitag u. Sonntag, v. 7 1/2 Uhr an

Souper-Musik.

Sonntag von 1-3 Uhr
Diner-Musik.

Austern und Austerngerichte.

Mozartsaal, Weidenplan 20 (Erholungsheim).

Montag den 6. Dezember, abends 8 Uhr

Konzert von

Vera Schmidt (Sopran)

und

Oswin Keller (Klavier).

Lieder: Franz. Vögelin, wohin? Mutter, o sing.
Brahms, Auf dem See, Ständchen, Grieg, Margaretelein,
Ufer, Gute Nacht, Umlauf, Gesehnen, Volkmann,
Krieglein, Herzogenberg, Der Kranz, Gieseck, Kleine
Rosen, Sacks, Rocco. **Klavierstücke:** Brahms, Rhapsodie,
op. 119, O. Keller, op. 15 Nr. 5, op. 17, Saint-Saëns,
Etude, Grieg, lyrische Stücke, Liszt, Polonaise
B-dur, Faustwalzer.

Konzertfingel „Julius Feurich“, Vertreter: B. Döll.

Karten zu M. 3,10, 2,10, 1,05 bei Heinrich Rothau.

Lehrer-Gesangverein.

Leitung: Professor Reubke.

Sonabend den 4. Dezember, abends 8 Uhr in den
„Kaisersälen“

Konzert.

Mitwirkende: Konzertsängerin Fräulein Maria Dühne-Berlin,
Violonistin Fräulein Charlotte Sitt-Leipzig, am Klavier:
die Herren Professor Hans Sitt-Leipzig und Chordirektor
K. Harner-Halle.

Program: Lieder an Klavier von Marcello, Schumann,
Brahms u. R. Strauß, Violonnummern von Godard (Konzert),
Sitt und Hanser, Chöre u. Chorlieder von Nicodé, Hutner,
Hegar, Kuhn und Schumann.

Konzertfingel: Blüthner aus dem Magazin des Herrn Döll.

Eintrittskarten zu 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 in der Hof-
Musikalienhandlung R. Koch, Alte Promenade.

Reichshof.

== Täglich Konzert. ==

Ung. Kapelle Stoyka-Miska.

8—12 Uhr.

Altenburger Hof.

Auf vielfachtes Verlangen von heute ab:

Clown-Kapelle

„Rigeletto“.

Sonntags 11 1/2 Uhr Matinee.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Wauthner.

Freitag den 3. Dezember 1909.

Raub der Sabinerinnen.

Opernakt bei Troilo, Vol. 110.

Stadti-Theater in Halle a/S.

Direktion: Gotart M. Richards.

Freitag den 3. Sept. 1909.

92. Vorstellung im Abonnement. 2. Vorstellung
Sonntag 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der Geizige.

Entworf. in 5 Akten von Molière.
Deutsch von Ludwig Fulda.
Spielleitung: Walter Eise.

Personen:
Doragon: Walter Eise.
Gicant, sein Sohn: Gust. W. Probst.
Mlle. Jean, sein Tochter: M. Schlotter.
Kremlin, ein reicher Herr: Ferd. Amberg.
Water, dessen Sohn: Dr. P. Zundel.
Maurienne: Hedy Fiedler.
Grosch, sein Bruder: Karl Schilling.
Simon, Waffler: Paul Jungl.
Cleante: R. Kummerech.
Jacques, Kattfänger und Koch: Ernst Köhler.
1. Bedienter: Emil Köhler.
2. Bedienter: G. Harnack.
Eine Magd: August Amberg.
Ein Holz-Kommissar: W. Gieseler.
Der der Handlung: Paris, in
paragogeische Sprache.

Der eingebildete Kranke.

Mittelpiel in 3 Akten von Molière.
Deutsch von Ludwig Fulda. Spiel-
leitung: Oberregisseur Karl Schilling.

Personen:
Argan: Georg Thies.
Belime, seine weite Frau: Elise Schlotter.
Angelique: seine M. Schlotter.
Coulon: 2 Bedient. Alice Grille.
Berard, sein Bruder: Karl Schilling.
Cleante: Dr. P. Zundel.
Dr. Diafoirus, Arzt: Al. Friedrich.
Thomas Diafoirus, sein Sohn: R. Staßberg.
Dr. Sargant, Argans Arzt: Ferd. Amberg.
Pleuron, Apotheker: Alfred Nicolai.
de Bonnesoi, Notar: W. Gieseler.
Zoinette, Dienstmädchen: 2 Bedient. Götzig.
Schwämmel: Paris, in Arab. Dialekt.
Nach dem 1. Aufspiel längere Pause.

Sonabend den 4. Dezember 1909.

Freitag: 1. Bedienter, 2. Bedienter, Verstellung
zu kleinen Preisen.
Hänsel und Gretel.
Abend:
Alt-Heidelberg.

Nach Schluß der Vorstellung
Erfrischungen mit kleinem
Zuzug im

„Weinhaus Broskowski“.

Nach Schluß der Theater
aufführung im Restaurant
Grand Hotel Berges.

Deute abend
— Künstler-Konzert —
im großen Saal, ausgeführt von dem Salon-Orchester
„Elektra“.

Dienstag u. Donnerstag von 4-6
five o'clock teas.

Stadttheater Leipzig.

Freitag den 3. Dezember 1909.

Neues Theater.

La Traviata.

Vier slawische Tänze.

Altes Theater.

Die geschiedene Frau.

Freitag den 3. Dezember

I. Gesellschafts-Konzert.

angeführt vom
Orchester des Hrn. Westä.
„Gen.-Gemeinschaftl. Kreis
Musikant“ (Wagdeburg)
Nr. 36
unter Mitwirkung
des Herrn Opernsänger
Hans Bergmann
vom Stadttheater Halle a/S.
(Leitung: Herr Kap. Obermüller
meister O. Wiegert.)
Anfang nachmittags 3 1/2 Uhr.
Ende gegen 6 1/2 Uhr.
Eintrittspreise: 1. Platz, im
Vorverkauf (Schonfristabende-
leistungen) **Hothan aus Koch**
Mk. 0,75 inkl. Programm aus
Zeit der Gellänge, für Klavier
aus dem Abonnement des Zoolog.
Garten, Louis für Zuzug von
Vorgangarten Programm obige
ganzjährig, Preis 20 Mk.

Zoolog. Garten.

Freitag den 3. Dezember

Kaiser-Panorama.

Der malerische
Garda-See.

Otto Später,
Schnee-Nacht, jeden
Freitag Schlichte-
sch Steinweg 18.
Jeden Freitag
Schlichte-
sch Steinweg, a. End. 10 A.
Spezialität: G. G.
Otto Kluge, Leubentzstr. 27.
Guthof zum Zentralbahnhof
am Güterbahnhof 3.
Morgen Freitag d. 3. d. Mis.
Schlichte-
sch, wozu einladet
Aug. Streng.
Kleine Markthalle, Geißstr. 33.
Morgen Freitag
Schlichte-
sch, Bückner.

Gabaret!

Kaisersäle.

Heute abend 8 Uhr:
Das glänzende
Dezember-Programm.

Oskar Hermann Röhr.
Burkhardt-Schloss.
Ely Lindt.
Lydia Conrad.
Paul Fliegner.
Julius Camphausen.
Fernwald.
Ludwig v. Donath.
Zigeunerkapelle Laszo.

Preise der Plätze:
Abendkasse: Vorverkauf:
Terrasse: Mk. 1,75 Mk. 1,50
Sperrsitze: Mk. 1,25 Mk. 1,00
Schnapplatz: Mk. 0,75 Mk. 0,50
inkl. Programm, städt. Billstetzer.

American Bar.

Grosstadtbetrieb bis
2 Uhr nachts.

Restaurant z. Hauptpost.

Zel. 920 Gr. Steinstr. 71

Spezial-Ausschank

v. C. Baner's Brauerei,
empfehlen seinen anerkannt guten

Mittagstisch

zu 70 und 90 Btg.
Abends Stamm zu kleinen Preisen.
Eigenheim
Albert Werner.

Café Roland.

Täglich Konzert
von dem
Rumänischen Künstler-
Ensemble.

Dir. Negulescu.
Anfang 7 Uhr abends.

Naturheilverein

Halle, Nord E. V.
Freitag den 3. Dezbr. 1909,
abends 8 1/2 Uhr im Burgtheater,
Große Golemitzstr. 12.

Frauenvortrag.

Thema: „Warum gibt es so
viele traurige Frauen?“
Red.: Frau Olga Zechommier,
Leipzig.
— Gäste willkommen.

Hierher gesehen!

Restaur. z. Feuerkugel,

Pfannschüssel 41, Ede. Zumptstr.
Sonabend d. 4. Dezember er.
Grosser Familienabend.
Um zahlreichem Besuch bitten
G. Metzger u. Frau.

Kaltenmark.

Zur Kirmes.

Montag d. 6. Dezemb. ladet zum
Konzert u. Ball
freundlichen ein R. Ackermann.

Restaurant Stadt Potsdam.

Delitzschstr. 6, rechts vom Bahnhof
Empfehle:

Kräutigen Mittagstisch,

sonie jeden Abend Stamm.
Jeden Abend solide Gattengesellschaft.
Kleines Vereinszimmer frei.
Gartenstr. Fritz Projahn

Kaiser-Panorama.

Der malerische
Garda-See.

Otto Später,
Schnee-Nacht, jeden
Freitag Schlichte-
sch Steinweg 18.
Jeden Freitag
Schlichte-
sch Steinweg, a. End. 10 A.
Spezialität: G. G.
Otto Kluge, Leubentzstr. 27.
Guthof zum Zentralbahnhof
am Güterbahnhof 3.
Morgen Freitag d. 3. d. Mis.
Schlichte-
sch, wozu einladet
Aug. Streng.
Kleine Markthalle, Geißstr. 33.
Morgen Freitag
Schlichte-
sch, Bückner.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Gute Donnerstag den 2. Dezbr. Schlußpiel von
Willy Agoston
in der sensationellen Burleske:

Halle auf Stelzen

Große Ausstattung-Burleske im Anfang u. Tanz v. Willy Agoston.
Personen:
Proff. Direktor eines schwin-
delnden Theaters auf der
Gasse: Dr. F. Kroneck.
Gassuliche, verarmt, Gatte: G.
Gonsulsa Tortajada, span.
Länglerin: Hrl. M. Julian.
3 Rapollons, moderne Glau-
biens: Hercules-Trio.
Tvette Gilbert, franz. Chau-
sonete neuerer Richtung
Hrl. K. Lucas.
Schreiber, Zubehörer eines ein-
flussigen Rührer-Agenten
Dr. K. Werner.
Lola Nieldlich, neuer Cou-
vertierler: Hrl. E. Rolla.
4 Olympia-Stars, engl. Ge-
lange und Tanz-Ensemble
4 Violentas
Professor Merital, Ameri-
ker der erst. erobert. Merital-
von Marocco Hr. M. Ostal.
Willy Agoston.
Verb. Handlung: Das Bureau des schwindenden Theaters.
Eigene Dekorationen aus dem Atelier Bronskit, Im-
poken Co. Berlin.

II. a. Der sensationelle Kanonenschuss.
Der Flug durch den Zuschauerraum über das Publikum.
Schluss-Apoteose.

Diese zum Schreien komische Burleske ist in
Berlin 1500 mal, in Hamburg 300 mal, in München
300 mal, in Köln 150 mal, in Mannheim 150 mal, in
Strassburg 100 mal, in Breslau 200 mal etc. mit
stürmischem Lacherfolg
aufgeführt worden.
Die Presse nennt die Burleske:
„Eine Perle deutschen Humors.“

Dazu das grandiose Dezember-Programm:

5 Violettas,

afrobat. Damen-Tanz-Ensemble.

Miss Leona,
Geflügel-Labg.

Tom Buttler,
tom. Nahaufg.-Akt.

W. Belloni mit Frau,

der beste Dressurakt der Welt mit Kakadus u. Papageien.
Heberakt Tagesgespräch! Heberakt Tagesgespräch!
Die Arbeit der Tiere bedeutet das Humorigste
und kann Entzauer an Dreifur, noch dazu, indem die-
selbe fast ohne jede Übung ausgeführt wird.

Heinrich Lange,
schäferliche Charakter-Ge-
müsst mit selbstverleug-
erischer.

King Louis u. Partner,
afrobatische Kunsttrollen
in modernem Genre.

Willy Agoston,

der beste Solo-Musik-Sprech-Clown.

Variété-Preise: Loge Mk. 2,00, I. Rang num. Mk. 1,50,
I. Parquet num. Mk. 1,20, Mittelbalkon num. Mk. 1,00,
II. Parquet unnum. Mk. 0,70, II. Rang Mk. 0,50, III. Rang Mk. 0,30.
Vorverkauf z. ermäßigten Preisen I. d. bekannten
Geschäften: Loge Mk. 1,90, I. Rang Mk. 1,40, I. Parquet
Mk. 1,10, Mittelbalkon Mk. 0,90, II. Parquet Mk. 0,65, III. Rang
Mk. 0,45.

Emil Kramers Gasthaus,

Delitzscherstr. 2.

Täglich von nachmittags 4 Uhr an konzertiert die
Egerländer Damen-Kapelle
in Original-Kostüm. Feinste Streichmusik.
Vorzügl. warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie beson-
dere feine Küche zu abendlichen Preisen.

Tanz-

Institut
„Gold-Hirsch“, Hugo Traxdorf,
Veltzschgerstr. 63. Scherz-Compliment, Mittl. d. Gasse, deutsch. Kasse

Jeden Freitag
Schlachtete-
sch, Wilh. Nagel,
Glaubharstr. 23.

Jeden Freitag
Schlachtete-
sch, Wilh. Krüger,
Veltzschgerstr. 23.

Jeden Freitag
Schlachtete-
sch, Frau Th. Rohardt,
Humboldtstr. 6.

Jeden Freitag
Schlachtete-
sch, E. Sörg,
Germannstr. 7.

Jeden Freitag
Schlachtete-
sch, H. Sörg,
Germannstr. 7.

Jeden Freitag
Schlachtete-
sch, H. Sörg,
Germannstr. 7.

Jeden Freitag
Schlachtete-
sch, H. Sörg,
Germannstr. 7.

Beste Salon-Praktiken
in Fuhren a. Ztr. v. 67 J an
loiert frei Galass
Gtto Just, L. Wucherstr. 45.
Telephon 1964.